In der Schweiz gibt es schätzungsweise 18 000 soziale Nonprofit-Organisationen, die sich weitgehend durch öffentliche Gelder und Spenden finanzieren. Somit haben Staat, Spenderinnen und Spender sowie die Allgemeinheit ein hohes Interesse daran, sich ein eigenes Bild über die Organisationsziele, den Ressourceneinsatz sowie die Zielerreichung machen zu können. Die dazu notwendigen Informationen sind im Geschäftsbericht zur Verfügung zu stellen.

Die vorliegende Publikation beruht auf einer aus Rechnungslegungssicht durchgeführten Analyse von rund 330 Geschäftsberichten gemeinnütziger Einrichtungen. Der Untersuchungsaufbau und die Beurteilung der Untersuchungsergebnisse orientiert sich an dem eigens für soziale Nonprofit-Organisationen geschaffenen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21. Die für Theorie und Praxis interessanten Ergebnisse werden ausführlich dargestellt. Das wohl wichtigste Fazit ist, dass die Mehrheit der Untersuchungsobjekte ein hohes Optimierungspotenzial der Aussagekraft der Rechnungslegung aufweist.

Das im Buch enthaltene Instrumentenset ermöglicht es der Leserin und dem Leser, innerhalb einer Stunde mithilfe eines Self-Assessment-Tool die Aussagekraft der Rechnungslegung der eigenen NPO zu ermitteln und anhand eines Handlungsdiagramms situationsgerecht die richtige Stossrichtung zu bestimmen. So kann beispielsweise eine aussagekräftigere Rechnungslegung erzielt werden, indem das Verbesserungspotenzial durch eine Optimierungsmatrix und Umsetzungsempfehlungen ausgeschöpft wird.

Das der Publikation zugrunde liegende Projekt konnte dank Unterstützung der Kommission für Technologie und Innovation der Schweizerischen Eidgenossenschaft (KTI), zahlreicher Partner aus der Praxis sowie den beteiligten Hochschulen erfolgreich realisiert werden.